



Gemeindebrief
Evangelisch-Lutherische
Kirchgemeinde
Graupa-Liebethal
Oktober/ November 2021



Wir haben es geschafft!



Wir feiern am 16. und 17. Oktober 2021 KIRCH WEIH FEST!

Liebe Gemeinde,

die allerletzten Kleinigkeiten sind noch im Gang (Klöppeleinbau, Funktionsprüfung des Geläuts). Aber wir dürfen uns schon freuen auf das Kirchweihfest am 16. und 17. Oktober, bei dem wir den Abschluss der über ein Jahr dauernden Baumaßnahmen an unserer Graupaer Kirche feiern wollen. Beide Bauabschnitte (1. Bauabschnitt: Dach und Turm, LEADER-gefördert, 2. Bauabschnitt: Erneuerung Glockenstuhl) sind zu einem guten Ende gekommen. Wir und viele andere Graupaer werden in den nächsten Jahrzehnten von dieser Baumaßnahme profitieren. Das alles war nur möglich, weil Planer, Förderer, Handwerker, begleitende Institutionen, Kirchengemeinde und Landeskirche Hand in Hand zusammengearbeitet haben. Ein besonderes Dankeschön gilt allen Spendern, die den Bauabschnitt Glockenstuhl durch ihre Spende unterstützt haben. Wir danken nicht zuletzt und in entscheidender Weise Gott, dass dieses Bauvorhaben ohne Unfall und größere Komplikationen verlaufen ist, dass es Kräfte in unserer Gemeinde wachgerufen hat und dass wir uns am Ergebnis dieses Bauvorhabens freuen dürfen. Das Programm unseres Kirchweihfestes finden Sie auf Seite 12 unseres Gemeindebriefes.

Pfarrer Burkhard Nitzsche



Geht Liebe und Freude weiter!

Es ist völlig sinnlos, Kinder zu erziehen, sie machen sowieso alles nach, Erziehung ist Vorbild und Liebe. Mir sind diese Sätze stets in den Sinn gekommen, wenn ich am pubertierenden Kind fast verzweifelt bin. Am schlimmsten war es, wenn ich genau meine eigenen Charakterzüge und Verhaltensmuster gespiegelt bekommen habe. Was gebe ich da weiter, was will ich erreichen für meine Familie, für mich, für die Gesellschaft?

Achtsam sein – ein in den letzten Monaten oft geforderter Grundsatz. Und so oft er laut wurde, so oft ist er mit Füßen getreten, niedergebrüllt worden – nur einfach dagegen sein, negative Gedanken rausschreien.

Schlechte, destruktive Gedanken können einem den ganzen Tag vermiesen, vielleicht sogar das ganze Leben. Ich bin dann so erfüllt von negativen Gefühlen, Gedanken und Themen, dass für nichts anderes Platz ist.

Also: Lieber anders an den Tag, das Leben herangehen – Mut machen, Freude verbreiten, nach Liebens- und Lebenswertem Ausschau halten! Luther sagt das sehr deftig: „Aus einem verzagten Arsch kommt kein fröhlicher Furz.“ Die Bibel sagt es etwas feinsinniger: Macht euch gegenseitig Mut, entdeckt die Liebeszeichen Gottes und haltet die fest, die in Hoffnungslosigkeit oder Aggression versinken.

Geht die Liebe und Freude weiter, die ihr hoffentlich in euch tragt! Christen können wirklich erlöst aussehen, wenn sie Gottes Liebe annehmen.

Carmen Jäger

Aus dem Kirchenvorstand

In der August-Sitzung wurde der Schulanfängergottesdienst besprochen. Es wurde der nächste Bauabschnitt an der Kirche Graupa durch Michael Holzweißig von der AG Kirchendach vorgestellt. Über eine LEADER-Förderung sollen die Sanierung der Treppenanlage, des Sockelbereiches und der Entwässerung vorgenommen werden, die Aufarbeitung der Fenster und Außentüren sowie die Erneuerung der Außenbeleuchtung (Bausumme 187.500 €). Für die noch laufende Baumaßnahme wird auf äußerste Kostendisziplin gedrungen. Der Kirchenvorstand informiert sich über den Stand der Vorbereitungen zum Tag des Offenen Denkmals und der Feier zum Abschluss der Baumaßnahmen am Kirchweihwochenende.

Mit Blick auf das Gemeindeleben werden die besonderen Höhepunkte im Jahresplan 2022 besprochen. Nach dem Abschluss der Renovierungsarbeiten in den Gemeinderäumen wird ein Auftrag für einen wandfüllenden Einbauschränk im Eingangsbereich des Pfarrhauses Graupa vergeben. Insbesondere die sichere und sachgerechte Deponierung von Instrumenten des Posaunenchores macht dies notwendig. Für das Gemeindeleben werden Gottesdienste und Veranstaltungen wie die Konfirmation, eine Klimaandacht am 24.09. und der Literarische Streifzug durch Israel (Anke Schwind) besprochen.

In der September-Sitzung war der Architekt unseres Kirchenbaus Herr Sven Jarsumbeck zu Gast um abschließend zum Bauvorhaben der Graupaer Kirche zu berichten. Die Gesamtkosten haben sich günstiger entwickelt, als noch vor wenigen Wochen gedacht und werden im Kostenbudget bleiben. Eine endgültige Aussage lässt sich erst nach der Prüfung des Verwendungsnachweises durch den Fördermittelgeber treffen.

Für das Gemeindeleben hat sich der Kirchenvorstand mit der Abendmahlspraxis infolge der Corona-Pandemie beschäftigt. Das Abendmahl ist und bleibt ein wichtiger Bestandteil unseres Gottesdienstlebens. Für die nächste Zeit werden wir bei der Praxis der Intinctio (Eintauchen der Hostie in den Wein/Traubensaft) bleiben, wobei möglichst monatlich ein Gottesdienst mit Abendmahl an jedem Gottesdienstort angeboten werden soll. Die Kirchgemeindeversammlung, das Kirchweihfest und die schon ausgebuchte Gemeinderüstzeit wurden als nächste Höhepunkte im Gemeindeleben besprochen.

Aus dem Kirchengemeindebund

Nach den Berichten aus den Gemeinden berichtete Pfarrerin Schleinitz in der Juli-Sitzung zunächst von der Landessynode (Neues Gottesdienstbuch, Änderung des Disziplinalgesetzes, Gesetz zum Schutz vor sexualisierter Gewalt, Votum des Theologischen Ausschusses zum Abendmahl). Die Problematik der Kirchnerstellen in Pirna wurde mit Blick auf Beschlüsse in der August-Sitzung beraten und für die Besetzung der Stelle der leitenden Verwaltungsmitarbeiterin im Kirchengemeindebund wurden die Modalitäten der Vorstellungsgespräche geklärt.

In der August-Sitzung nahm der Vorstand des Kirchgemeindebundes die Ergebnisse der Bewerbungsgespräche für die Stelle der leitenden Verwaltungsmitarbeiterin im Kirchgemeindebund Oberelbe bzw. bei der Kirchgemeinde Pirna entgegen, die von einer Arbeitsgruppe geführt worden waren. Der Vorstand schloss sich dem Votum der Arbeitsgruppe an, und entschied sich dafür, Frau Anke Eichler ab 1.10.2021 einzustellen.

Im Stellenplan der Kirchenmusiker des Kirchgemeindebundes soll es geringfügige Aufstockungen für drei Kirchenmusiker geben, die anteilig über Spenden und aus dem Vakanzfond der Landeskirche finanziert werden. Dieser Vakanzfond der Landeskirche wird durch Mittel gefüllt, die durch unbesetzte Pfarrstellen frei werden. Aus diesem Fond wird z.B. bis zum 31.12.2024 die Hälfte der Personalkosten unseres Konfirmandenprojektes finanziert.

Die Problematik einer ausreichenden und ausgewogenen Personalbesetzung der Kirchnerstelle in Pirna hat den Vorstand des Kirchgemeindebundes Oberelbe bereits in sechs Sitzungen beschäftigt. In der August-Sitzung sind dazu drei Beschlüsse getroffen worden, um hier zu einer ausgewogenen und langfristigen tragbaren Lösung zu kommen. Es handelt sich dabei ausschließlich um Beschäftigungserweiterungen.

Pfarrer Burkhard Nitzsche

Konfirmation



Wir wünschen unseren Konfirmanden für ihren weiteren Lebensweg immer die nötige Nachladung aus der Powerbank mit dem Namen „Glauben“. Bereits seit Mai 2021 sind alle Konfirmanden des Jahrgangs zur Jungen Gemeinde eingeladen, wo die Gemeinschaft mit anderen jungen Leuten gelebt werden kann.

Am 12. September 2021 wurden in Graupa konfirmiert:
Luis Ritter, Dominik Schäfer, Tamino Herman (v.l.n.r. hintere Reihe),
Jonas Kirschner, Lorenz Wagner und Jacob Nicolajczyk (v.l.n.r. vordere Reihe).



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Bibelrätsel

Was vermehrte Jesus bei der wunderbaren Speisung der 5000?



A



B



2



1



5



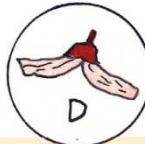
4

C



3

Welche Frucht gehört zu welchem Blatt?



D



E

Gebet

Gott, du Quell alles Guten, du Spender der Wohltaten, lass uns dankbar essen und trinken, damit wir die Kraft erhalten, Gutes zu tun. Bleibe bei uns, Vater. Amen



Geschmacksquiz

Ihr braucht: einige Nahrungsmittel, Tücher zum Verbinden der Augen, einen Spielführer

Auf einem Tablett liegen die Nahrungsmittel in kleinen, mundgerechten Stückchen. Seht sie euch gut an, denn jetzt werden euch vom Spielführer die Augen verbunden. Er steckt euch etwas in den Mund, und ihr müsst es erraten. Probiert es mal mit verschiedenen Geschmäckern aus: scharfe Radieschen, süßes Obst, Kaffeebohnen, Käse, Salzbrezel, Brausebonbon.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Auflösung: Brot und Fische; 1 und E, 2 und B, 3 und D, 4 und C, 5 und A

Aus der Jungen Gemeinde

Befreit Leben – Sommerrüstzeit der Jungen Gemeinden des Kirchengemeindebundes Oberelbe Pirna



In der ersten Sommerferienwoche fuhren Jugendliche aus Lohmen, Dittersbach-Eschdorf, Pirna und Graupa-Liebethal nach Hemeln zur Rüstzeit. Los ging es mit einem Gottesdienst in Lohmen, welcher auch den thematischen Start der Rüstzeit zum Thema „Befreit Leben“ bildete. In der Predigt hörten wir, dass uns alles erlaubt ist, aber bei weitem nicht alles gut für uns ist. Nachdem wir dann mit dem Bus in Hemeln angekommen waren und die Zimmer bezogen hatten, startete die Rüstzeit nach dem Essen mit Kennlernspielen.

Am Sonntag beschäftigten wir uns näher mit Jesu Heilung des Aussätzigen und konnten die Erkenntnis mitnehmen, dass Jesus uns von allem, was uns im Leben bindet, frei machen kann und will. Nachmittags ging es dann ins Freibad, wo neben der Abkühlung im Wasser auch Volleyball gespielt werden konnte. Am Abend fand

dann eine Versteigerung zu Gunsten des Jugenddankopfers statt. Dazu hatte jeder einen Gegenstand mitgebracht. Und die Versteigerung war ein voller Erfolg: 300,11 € konnten für das Jugenddankopfer gesammelt werden.

Der Montagvormittag drehte sich darum, dass wir zur Freiheit berufen sind und diese Freiheit nutzen sollen, in Nächstenliebe zu handeln (Galater 5, 13-14). Am Nachmittag kämpften wir als „Flugzeuge“ in einem Geländespiel in zwei Teams gegeneinander, wobei Wasserbomben von einem Lager zum andern transportiert werden mussten. Da das ziemlich anstrengend war, kamen die Wasserbomben danach natürlich als Abkühlung zum Einsatz. Am Dienstagvormittag hatten wir Besuch von Herrn Leupold vom Weißen Kreuz, der einen Vortrag über Internetsexsucht hielt. Am Nachmittag erkundeten wir mithilfe eines Stadtspiels den Ort Hemeln näher, so mussten wir uns von den Anwohnern beispielsweise ein Spiegelei braten lassen. Am Abend fand dann der bunte Abend statt,



an dem jedes Zimmer ein kleines Spiel oder einen anderen kleinen Beitrag beisteuerte.

Am Mittwoch ging es dann mit dem Kanu

auf die Weser. Abends wurde dann gegrillt und in einem Spielezirkel traten wir in zwei Teams nochmal gegeneinander an. Am



Donnerstag beschäftigten wir uns in der Bibelarbeit damit, wer Jesus ist. In verschiedenen Gruppen betrachteten wir, was Jesus über sich selbst sagt, was andere über ihn sagen und was bereits im Alten Testament über ihn vorausgesagt wurde. Nachmittags ging es dann nach Hann. Münden. Den letzten Abend ließen wir mit einem Gebetsgarten und anschließendem Lobpreis- und Segnungsabend ausklingen. Am nächsten Vormittag ging es dann nach einer Feed-back- und Verabschiedungsrunde wieder nach Hause. Es war eine schöne Rüstzeit, an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter und an das Küchenteam für die Ausgestaltung der Rüstzeit.

Linda Winkler, JG Dittersbach-Eschdorf

Junge Gemeinde Graupa-Liebenthal – Termine

Die JG startet wieder nach der Sommerpause in ein neues Schuljahr, jeden Donnerstagabend, 18:30 Uhr, im Pfarrhaus in Graupa im JG-Keller.

Hier die Termine bis Ende November:

- 07.10.21 – JG-Abend mit Krimidinner
- 14.10.21 – JG-Themenabend mit Jakob
- 21.10.21 – Herbstferien, keine JG
- 28.10.21 – Herbstferien, keine JG
- 04.11.21 – JG-Themenabend mit Louis
- 11.11.21 – JG-Abend am Lagerfeuer
- 18.11.21 – JG-Themenabend mit Daniel
- 25.11.21 – JG-Abend mit Escape Room



TEN SING Pirna

Nach der Sommerpause wird auch TEN SING wieder loslegen und an einer neuen Bühnenshow arbeiten.

Noch ganz glücklich und erstaunt von der vergangenen Livestreampremiere werden Jugendliche aus Pirna und Umgebung wöchentlich zusammen und in den Workshops Tanz, Theater und Band kreativ werden. Bei Interesse einfach dabei sein; jeden Freitagabend 17-20 Uhr im Kirchengemeindehaus auf der Schloßstraße 1 (2. OG).

Churchnight 2021

Am Samstag, dem 09.10.21 ist es wieder so weit: der Innenraum der Marienkirche wird in buntes Licht getaucht sein, vom Altarplatz aus wird eine Band den Kirchenraum mit Melodien füllen, die Bänke sind gefüllt mit Jugendlichen und der Gottesdienst beginnt abends 19 Uhr. Wenn all das zusammenkommt, dann ist Churchnight. Das ist ein Jugendgottesdienst mit Lobpreis, Predigt, Stationen, Miteinander, Begegnungen; dieses Jahr mit der Band Elyaz aus dem Erzgebirge, dem Landesjugendpfarrer Georg Zimmermann und vielen anderen ehren- und hauptamtlichen Menschen, die in Vorbereitung und Durchführung involviert sind. Also, herzliche Einladung zur diesjährigen Churchnight am Samstag, dem 9. Oktober. Ab 18:30 Uhr wird 's was zum Essen vor der Kirche geben, 19 Uhr startet dann der Jugendgottesdienst in der Marienkirche Pirna.

Daniel Gräßer



Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Graupa-Liebenthal

Unsere Gottesdienste

10.10. Sonntag	10.00 Uhr Gottesdienst zum „Liebethaler GrundTon“ Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde
17.10. Sonntag	10.00 Uhr Gottesdienst zum Kirchweihfest in Graupa mit dem Posaunenchor Graupa Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde
24.10. Sonntag	10.30 Uhr Gottesdienst in Liebenthal Pfarrer: Andreas Günzel Kollekte: Kirchliche Männerarbeit
31.10. Sonntag Reformation	10.00 Uhr Regionalgottesdienst St. Marien Pirna Pfarrer: Altbischof Jochen Bohl Kollekte: Gustav-Adolf-Werk
07.11. Sonntag	 9.00 Uhr Gottesdienst – Beginn der Friedensdekade in Graupa Pfarrer Cornelius Epperlein Kollekte: eigene Gemeinde
11.11. Donnerstag	17.00 Uhr Andacht zum Martinsfest in der Kirche Graupa, anschließend Lampionumzug zum Diakon.Altenzentrum Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde
14.11. Sonntag	 9.00 Uhr Gottesdienst in Liebenthal Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: Ausbildungsstätten der Landeskirche
17.11. Mittwoch Buß- u. Bettag	17.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in Pirna Beginn im Klosterhof, anschließend Kerzengang in die Marienkirche Pfarrer Cornelius Epperlein Kollekte: Ökumene und Auslandsarbeit der EKD
21.11. Ewigkeits- Sonntag	9.00 Uhr Gottesdienst in Liebenthal mit Verlesen aller verstorbenen Gemeindeglieder des Kirchenjahres Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde
	10.30 Uhr Gottesdienst in Graupa mit Verlesen aller verstorbenen Gemeindeglieder des Kirchenjahres Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde

<p>21.11. Ewigkeits- Sonntag</p>	<p>14.00 Uhr Choralblasen mit dem Posaunenchor auf dem Friedhof Graupa 14.30 Uhr Andacht in der Feierhalle auf dem Friedhof Graupa mit Verlesen aller im vergangenen Kirchenjahr auf den Friedhöfen un- serer Kirchgemeinde beigetzten Verstorbenen Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde</p>
<p>28.11. Sonntag 1. Advent</p>	<p>10.30 Uhr Familiengottesdienst in Graupa Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: Arbeit mit Kindern (verbleibt in der Kirchgemeinde)</p>
<p>05.12. Sonntag 2. Advent</p>	<p> 10.30 Uhr Gottesdienst in Liebethal Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde</p>

Martinsfest am Donnerstag, dem 11.11.2021, 17.00 Uhr in der Kirche Graupa.



Auch in diesem Jahr feiern wir unser Martinsfest. Wir beginnen um 17 Uhr mit einer Andacht für Kinder und Eltern in der Kirche Graupa. Anschließend ziehen wir mit unseren Laternen zum Diakonischen Altenzentrum. Dort werden wir von den Bläsern des Graupaer Posaunenchores empfangen und erfreuen die Bewohner im Altenzentrum mit Liedern, die wir vor dem Haus gemeinsam singen.

Weihnachten im Schuhkarton

Informationen gibt es im Internet oder in Flyern, die in Kürze in der Graupaer Kirche ausliegen. Bis spätestens Donnerstag, den 4. November 2021, können die schön verpackten, doch nicht verschnürt und verklebten, Schuhkarton-Päckchen im Pfarramt Graupa abgegeben werden.



Kirchgelderinnerung

Mit diesem Gemeindebrief verschicken wir Kirchgelderinnerungen. Aktuell sind bisher 16.058,00 € eingegangen. Das entspricht 87,5 % des geplanten Kirchgelds. An dieser Stelle danken wir allen, die durch die Zahlung Ihres Kirchgeldes unsere Kirchgemeinde unterstützen. Durch die Covid-19-Pandemie steht manches Gemeindeglied vor besonderen Herausforderungen und kann das Kirchgeld in diesem Jahr nicht ohne Weiteres aufbringen. Dann ist das so und wir akzeptieren das. Vielleicht entsteht ein Ausgleich durch andere, die für sich sagen können: Wir sind bisher gut durch diese Zeit gekommen und können etwas mehr geben als andere. Auch für unsere Kirchgemeinde sind durch die Covid-19-Pandemie Mehrausgaben entstanden und Einnahmeverluste aufgetreten. Aber wir vertrauen darauf, dass Gott uns weiter durch diese Zeit führt – auch durch Ihre Unterstützung.

Pfarrer Burkhard Nitzsche

Gemeindeleben

Gottesdienst	Dienstag, 10.30 Uhr 19.10./ 16.11./ 14.12.	Diakonisches Altenzentrum
Gottesdienst mit Abendmahl	Dienstag, 10.30 Uhr 05.10./ 02.11./ 30.11.	Diakonisches Altenzentrum
Martinsfest	Donnerstag, ca. 18.00 Uhr 11.11.2021	Diakonisches Altenzentrum
Stunde der Gemeinde	Dienstag, 10.30 Uhr 12.10./ 26.10./ 09.11./ 23.11.	Diakonisches Altenzentrum
Bibelstunde	Donnerstag, 16.00 Uhr 14.10. / 4.11.	Diakonisches Altenzentrum
Seniorenkreis Graupa	Montag, 14.00 Uhr 4.10. / 1.11.	Pfarrhaus Graupa
Frauidienst Liebenthal (offen auch für Männer)	Montag, 14.00 Uhr 11.10./ 8.11.	Gemeinderaum Liebenthal
Liebenthaler GrundGedanken	Dienstag, 19.30 Uhr 5.10./ 02.11.	Gemeinderaum Liebenthal
Kreativtreff Graupa	Letzter Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr 27.10./ 24.11.	Pfarrhaus Graupa
Junge Gemeinde	Donnerstag, 18.30 Uhr	Pfarrhaus Graupa
Konfirmanden Klasse 7 + Klasse 8	Mittwoch 17.00 Uhr nach Plan (siehe Website)	Pfarrhaus Graupa
Christenlehre Graupa Klasse 1 bis 3 und Klasse 4 bis 6	Nach Absprache!	Pfarrhaus Graupa
Posaunenchor	Dienstag, 19.30 Uhr Freitag, 17.30 Uhr	Pfarrhaus Graupa

Ökumenischen FriedensDekade 2021

Das Motto der diesjährigen Friedensdekade erschließt sich nicht sofort und das ist beabsichtigt. Es spielt mit den drei Worten

Reich – Weite – Frieden.

Die Reichweite von Raketen, bewaffneten Drohnen oder Gewehrkugeln lässt sich berechnen. Es lässt sich feststellen, wo Rüstungsgüter aus Deutschland weltweit zum Einsatz kommen und welchen tödlichen Schaden sie anrichten. Aber wie lässt sich die Reichweite von Frieden oder von Friedensarbeit generell ermitteln? Frieden wird durch und für Menschen gemacht: Durch Bildungs- und Versöhnungsarbeit, durch Aufklärung und Informationsvermittlung, durch Demonstrationen, Petitionen und gewaltfreie Aktionen, aber auch durch Gottesdienste und Friedensgebete wird versucht, andere zu einem Engagement für den Frieden zu bewegen.

Frieden – Schalom – umfasst dabei auch die Bewahrung der Schöpfung. Wenn wir die natürliche Umwelt respektieren und ihr den Raum geben, den sie benötigt, schützt uns dies auch vor Pandemien. Die Reichweite des Schalom beinhaltet auch Gerechtigkeit. Wenn Menschen weltweit kostenlosen Zugang zu Sozial- und Gesundheitssystemen haben, lassen sich die katastrophalen Folgen von Pandemien weitaus einfacher begrenzen.

Fast unmöglich ist es herauszufinden, ob durch spezifische Aktivitäten von sozialen Bewegungen, Organisationen oder (staatlichen) Institutionen verhindert wurde, dass ein gesellschaftlicher oder zwischenstaatlicher Konflikt nicht in Gewalt mündete, sondern friedlich geschlichtet und konstruktiv bearbeitet wurde. Friedensarbeit zielt darum zumeist auf die Prävention von Gewalt, auf die Förderung der Kultur des Friedens und die Ermutigung zum Friedensengagement...

Der Frieden Gottes reicht weit und braucht unser menschliches Handeln, um seine Wirkung auf Erden zu entfalten.

Das Motto „REICHWEITE FRIEDEN“ der diesjährigen Ökumenischen FriedensDekade ist daher Hoffnung und Auftrag zugleich.

Wir begehen, mit einem Gottesdienst am Buß- und Bettag, der um 17.00 Uhr in der Pirnaer Klosterkirche beginnt und nach einer Prozession in der Marienkirche endet, die Friedensdekade ökumenisch!



**Wo Gott nicht das Haus baut,
da arbeiten umsonst, die daran bauen.
Psalm 127**



Programm zum Graupaer

Kirch Weih Fest

Sonnabend, 16. Oktober 2021

Das Gemeindefest

15.30 Uhr Eröffnung des Festes.

Kinderlieder zur Gitarre – Deborah Gräßer lädt ein
bis 18 Uhr zum Kindernachmittag

Flötentöne – unsere Flötengruppe spielt,

Lieblingslieder – Matthias Piel und Simon Mross mit Gitarre,
Keyboard und Gesang,

Tombola – Christina Seiler verspricht: jedes Los gewinnt,

17.15 Uhr Kurzvortrag– Michael Holzweißig spricht zum Baugeschehen
an der Kirche,

17.45 Uhr Hören und Singen – der Posaunenchor musiziert,

18.15 Uhr Lampionumzug

18.30 Uhr Konzert von Fidel-Jazzo – Armin Groß und Christian Helm
spielen zum Abend

19.30 Uhr Licht-/ Lasershow – Florentin Aehnelt und Jonas Hellmuth rücken
die Graupaer Kirche in ein neues Licht

Von Anfang bis Ende ist für Kuchen und Kaffee, für Imbiss und Getränke ge-
sorgt. Sie sind eingeladen zu sehen, zu staunen, zu hören, zu sprechen, zu
singen, zu essen und zu trinken.

Wir feiern gemeinsam unsere neugewordene Kirche.

Sonntag, 17. Oktober 2021

Der Gottesdienst

10.00 Uhr **Festgottesdienst**

mit dem Posaunenchor Graupa und Kindergottesdienst in der Kirche
mit Dank an alle am Bau Beteiligten.

Es erklingen erstmalig die Glocken im neuen Glockenstuhl.

Wir werden hören und sehen.

Haus- und Straßensammlung der Diakonie Sachsen vom 12. bis zum 21. November



GEMEINSAM TÜREN ÖFFNEN

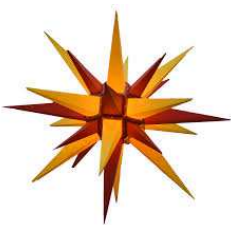
... zu Beratung, Begegnung und Begleitung
Spendenaufruf
für Menschen mit Behinderungen
www.diakonie-sachsen.de/online spende

Um Spenden zugunsten der Beratungsstellen für Menschen mit Behinderungen wird gebeten.

Beratungsstellen für Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige helfen vor Ort nicht nur dabei, bestehende Rechtsansprüche und deren tatsächliche Einlösung geltend zu machen. Sie sind auch Treffpunkt, machen Gruppen- und Bildungsangebote, organisieren Freizeiten und unterschiedliche Projekte der Begegnung. Die Beratungsstellen sorgen so für mehr Teilhabe für Men-

schen mit Behinderungen und ihre Angehörigen. Bei uns ist das die Offene Behindertenhilfe und deren Beratung im Diakonie- und Kirchgemeindezentrum Pirna-Copitz (Schillerstraße 21a). Lassen Sie uns also gemeinsam Türen öffnen, um das Angebot unserer Beratungsstellen zu verbessern, zu ergänzen und zugänglicher zu machen! Bitte unterstützen Sie diese wichtige Arbeit mit Ihrer Spende – damit Menschen mit Behinderungen selbstbestimmte und selbstverständliche Teilhabe am Leben ermöglicht wird!

Offener Adventskalender „Lichter im Advent“



Auch in diesem Jahr soll es den Offenen Adventskalender geben! Es ist aber unrealistisch, dies in den Häusern und Familien zu planen, die dann vor Unsicherheiten stehen im Blick auf den Umgang mit den jeweils geltenden Pandemieregeln. Deshalb werden wir es ähnlich wie in der letzten Adventszeit halten und jeweils wechselnd in der Liebthaler und in der Graupaer Kirche zusammenkommen, um miteinander die Freude auf das Kommen Jesu

zu erleben. Dabei wird auch die Musik nicht fehlen. Immer zwischen 19.00 und 19.30 Uhr wird es eine Adventsandacht geben.

Ort		
Donnerstag	25.11.	Adventsandacht in der Kirche Liebethal
Donnerstag	02.12.	Adventsandacht in der Kirche Graupa
Donnerstag	09.12.	Adventsandacht in der Kirche Liebethal
Donnerstag	16.12.	Adventsandacht in der Kirche Graupa

Unser „Wanderstern“ wird wieder leuchten, dort wo Begegnung möglich ist.

Pfarrer Burkhard Nitzsche



Kirchenmusik in unseren Gemeinden

Sonntag, 07.11.2021, 16:00 Uhr, Stadtkirche St. Marien Pirna

Wolfgang Amadeus Mozart: Requiem d-Moll

Barbara Christina Steude – Sopran, Ewa Zeuner – Alt
Gabriel Henrique Pereira – Tenor, Jörg Hempel – Bass
Kantorei St. Marien, Elbland- Philharmonie Sachsen

Leitung: Florian Mauersberger

Durchführung / Programmänderung vorbehalten



Galiläa



Wüste Negev

Literarischer Streifzug durch die Wüste Negev, Galiläa und Jerusalem am Sonntag, 14. November 2021 – 16:00 Uhr in der Kirche Graupa

Israel ist ein Land voller Kontraste. Im Süden des Landes erstreckt sich die Wüste Negev, die ca. 60 % der Landfläche Israels einnimmt, während sich im nördlich gelegenen Galiläa eine üppige und farbenfrohe Fauna und Flora ausbreitet. Nicht nur landschaftlich bietet Israel viele Gegensätze. In Jerusalem als Schmelztiegel der Völker und Religionen verbindet sich Tradition und Moderne. Ich möchte Ihnen bei einem literarischen Streifzug durch Teile Israels das faszinierende Land näherbringen. Die Lesung wird ergänzt durch Fotos, die während meiner Reise im März 2019 entstanden sind.

Hierzu möchte ich Sie ganz herzlich einladen am Sonntag, dem 14.11.2021 um 16:00 Uhr in die Kirche nach Graupa.

Anke Schwind

Fürbitten

In unseren Kirchen in Graupa und Liebenthal wurden fünf Kinder im Alter zwischen 10 Monaten und 13 Jahren getauft.



Und das ist die Zuversicht,
mit der wir vor ihm reden:
Wenn wir um etwas bitten nach seinem Willen,
so hört er uns.



Erster Brief des Johannes 5, 14



Gottes Segen für ihren gemeinsamen Lebensweg
empfangen vier Ehepaare aus Dresden,
in der Kirche Liebenthal

Lasst uns aufeinander achten und uns zur Liebe
und zu guten Taten anspornen.

Hebräer 10, 24

In unserem Gebet
denken wir an Gemeindeglieder, die in den Monaten August und September
einen besonderen Geburtstag feierten und gratulieren herzlich,

Über der Vielfalt der Zeit steht der ewige Gott,
dessen Weisheit uns führt,
dessen Stärke uns schützt
und dessen Liebe uns hält.

Martin Luther King



Wir möchten Sie gern weiterhin über Freud und Leid in unserer Gemeinde informieren
und bitten Sie, uns mitzuteilen, wenn Sie das für sich persönlich nicht wünschen.

Pfarramt der Ev.- Luth. Kirchgemeinde Graupa-Liebethal	
Borsbergstr. 32, 01796 Pirna OT Graupa	Telefon: 03501 54 82 42 Fax: 03501 54 67 64
Sprechzeit der Pfarramts- und Friedhofsverwaltung im Pfarrhaus Graupa: jeden Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr (und nach Vereinbarung) Ansprechpartner: Magret Gärtner und Matthias Piel kg.graupa_liebethal@evlks.de www.kirche-graupa.de oder www.kirche-liebethal.de	
Pfarrer Burkhard Nitzsche (Urlaub 25.10. bis 31.10.2021) KV-Vorsitzender Armin Groß Gemeinédiakon Daniel Gräßer (Junge Gemeinde) Gemeinédiakonin Deborah Gräßer (Christenlehre Graupa) Matthias Piel (Verwaltungsmitarbeiter)	03501 / 54 67 65 burkhard.nitzsche@evlks.de 03501 54 78 017 armin.gross@evlks.de 0174 / 6765903 daniel.graesser@evlks.de 0157 / 84294484 deborah.graesser@evlks.de matthias.piel@evlks.de
<u>Bankverbindung der Kirchgemeinde:</u> Empfänger: Kassenverwaltung Pirna <u>Verwendungszweck: GR</u> (bitte unbedingt angeben)	BIC GENODED1DKD IBAN DE33 3506 0190 1617 2090 19
Superintendentur Pirna	Krankenhausseelsorge
Rosa-Luxemburg-Str. 29, 01796 Pirna Tel.: 03501/461 24 21 Fax: 461 24 25 Email: suptur.pirna@evlks.de	im Krankenhaus Tel.: 1899 von außerhalb: Tel. 03501/7118 1899 Pfarrerin i. R. Monika Schlegelmilch und Pfarrer i. R. Burckhard Schulze
Telefonseelsorge	Diakonisches Werk
evangelisch: Tel. 0800 1110111 katholisch: Tel. 0800 1110222	Geschäftsstelle: Tel. 03501/5601-0 Altenzentrum Graupa: Tel. 03501/5430 Ehe-, Familien- & Lebensberatung, Erziehungs- & Schwangerschafts-kon- fliktberatung: Tel.03501/470030 Suchtberatungsstelle: Tel. 03501/528646
Seelsorgetelefon Pirna	
Die Telefonnummer wird neu vergeben. Bitte informieren Sie sich auf unserer Website.	
Redaktion: Magret Gärtner, Daniel und Deborah Gräßer, Uta Haasemann, Burkhard Nitzsche, Anke Schwind, Linda Winkler Fotos: Daniel Schäfer, Gemeinschaftswerks der Evangelischen Publizistik gGmbH und privat Redaktionsschluss: 27.09.2021 Druck: Saxoprint DD; Auflage: 800 Exemplare;	

Jahreslosung 2021:
„Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!“
(Lukas 6, 36)